

REFERIERENDE

Prof. Dr. Manuel Fröhlich, Politikwissenschaftler, Inhaber des Lehrstuhls für Internationale Beziehungen und Außenpolitik an der Universität Trier

Sybille Giel, Journalistin, Leiterin der Redaktion „Notizbuch“, Bayerischer Rundfunk, München

Vladimir Jurowski, Dirigent, Pianist und Musikwissenschaftler, Chefdirigent und Künstlerischer Leiter des Rundfunk-Sinfonieorchesters Berlin sowie Generalmusikdirektor der Bayerischen Staatsoper in München

Dipl. Theol. Stefan Kube, Leiter des Ökumenischen Forums für Glauben, Religion und Gesellschaft in Ost und West, Zürich

Markus Meckel, Pfarrer, ehem. Außenminister der DDR, MdB a.D., Ko-Vorsitzender des Stiftungsrates der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit, Vorsitzender der deutsch-belarussischen Gesellschaft e.V., Berlin

Janusz Reiter, ehem. Botschafter Polens in Deutschland und Washington,

Präsident des Zentrums für Internationale Beziehungen, Warschau

Michael Rühle, Jurist, Ökonom, und Autor, Leiter des Planungsreferats in der Politischen Abteilung der Nato, Brüssel

Michael Thumann, Journalist und Autor, Außenpolitischer Korrespondent der Zeit, Berlin/Moskau

Dr. Frank Umbach, Forschungsleiter des Europäischen Cluster für Klima-, Energie- und Ressourcensicherheit (EUCERS), Center for Advanced Security, Strategic and Integration Studies (CASSIS) an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Marina Weisband, deutsch-ukrainische Politikerin, Publizistin und Psychologin, Münster

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Pfr. Udo Hahn, Evangelische Akademie Tutzing

Dr. h. c. mult. Roger de Weck, Leiter des Politischen Clubs

ORGANISATION & INFORMATION

Isabelle Holzmann, E-Mail: holzmann@ev-akademie-tutzing.de; Tel. 08158 251-121. Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular auf unserer Homepage (s. auch QR-Code). Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme.

Anmeldeschluss ist der 3. November 2022.

Abmeldung

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **4. November 2022** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung. Unsere Stornobedingungen entnehmen Sie unserer Homepage.

Preis pro Person für die gesamte Veranstaltungsdauer (in Euro):

Vortragsgebühr 65.–
(zzgl. Kaffee/Tee/Kuchen auch bei Teilnahme ohne Verpflegung)

Vollpension

– im Einzelzimmer 181.–
– im Zweibettzimmer 137.–
– im Zweibettzimmer als EZ 197.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung 10.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) 61.–



Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Sonderkost

Gerne bietet unsere Küche gegen einen Aufpreis von 10.– € pro Person & Veranstaltung bei veganer Ernährung, Unverträglichkeiten oder Allergien eine darauf abgestimmte Sonderkost an. Diese Angabe muss zusammen mit Ihrer Anmeldung erfolgen.

Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitssuchende erhalten **eine Ermäßigung von 50 %**. JournalistInnen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn ein aktueller Presseausweis einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Weitere Informationen zu

Schlosseuro / Datenschutz / AGB / Hygienekonzept / E-Mobilität und umweltfreundlicher Anreise finden Sie unter dem Titel der Tagung auf unserer Homepage: www.ev-akademie-tutzing.de (s. auch QR-Code)

Bildnachweis: © Adobe Stock / **Veranstaltungsnummer:** 0162023



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Deutschland und Osteuropa

11. bis 13. November 2022

HERBSTTAGUNG DES POLITISCHEN CLUBS

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de



EMAS
GEPRÜFTES
UMWELTMANAGEMENT
DE-155-00289

EFQM
QUALIFIED BY
EFQM 2022



facebook.com/EATutzing / twitter.com/EATutzing / instagram.com/EATutzing
youtube.com/EATutzing

VOM »WANDEL DURCH ANNÄHERUNG« ZUM ANGRIFFSKRIEG

Willy Brandts lang erfolgreiche Ostpolitik (die Egon Bahr am 18. Juli 1963 in der Evangelischen Akademie Tutzing erstmals dargelegt hatte) geht inzwischen nicht mehr auf »Wandel durch Annäherung«? Der Freihandel hat nicht den erwünschten Wandel gebracht. Russland ist diktatorisch geworden (und China noch totalitärer). Deutschland, aber auch andere EU-Länder haben sich in einer Abhängigkeit von Russland verstrickt.

Der Angriffskrieg auf die Ukraine hat langjährige deutsche Gewissheiten erschüttert. Der »Exportweltmeister« leidet an der einsetzenden De-globalisierung, an der Fragilität der Lieferketten, an der Ungewissheit auf Schlüsselmärkten. Der »Importweltmeister« in Sachen Erdgas muss seine Energieversorgung so rasch wie möglich umbauen. Wo früher EU-Partner an die Solidarität der Bundesrepublik appellierten, ist sie nun auf deren Solidarität angewiesen. Das Verhältnis zu Mittel- und Osteuropa, deren Exponentinnen und Exponenten vergeblich vor dem Putinschen Imperialismus gewarnt hatten, ist belastet. Die schwere »Lesbarkeit« deutscher Politik, jedenfalls zu Beginn des Kriegs, kostete Glaubwürdigkeit bei den Partnern: darunter besonders schwierige Länder wie Polen, das sich von Demokratie und Rechtsstaat entfernt hat.

Wie lässt sich das Verhältnis zu den mittel- und osteuropäischen EU-Partnern neu gestalten? Was ist im Rahmen der EU zu tun? Und in Zeiten globaler Herausforderungen wie der Klimakrise: Mittelfristig ist ein Nichtverhältnis zu Russland gar nicht möglich – was ist in dieser Hinsicht eine zukunftsfähige Ostpolitik? Worin liegt morgen die sicherheitspolitische Rolle Deutschlands in Europa. Was bedeutet der Abschied von der Versorgungssicherheit? Eine Tagung auf der Suche nach einer neuen Ostpolitik.

Zur Diskussion dieser und weiterer Fragen laden wir Sie herzlich ein in die Evangelische Akademie Tutzing!

Pfr. Udo Hahn

Direktor der Evangelischen Akademie Tutzing

Dr. h. c. mult. Roger de Weck

Leiter des Politischen Clubs der Evangelischen Akademie Tutzing

PROGRAMM

Freitag, 11. November 2022

	Anreise ab 16.00 Uhr
18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Begrüßung & Einführung Pfr. Udo Hahn Roger de Weck
20.00 Uhr	Deutschland – Polen – Russland Janusz Reiter anschließend Diskussion
21.30 Uhr	Begegnungen und Gespräche in den Salons

Samstag, 12. November 2022

07.45 Uhr	Andacht in der Schlosskapelle
08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Ostpolitik – ein Rückblick nach vorn Gespräch mit Prof. Dr. Manuel Fröhlich anschließend Diskussion
10.00 Uhr	Kaffeepause
10.30 Uhr	Zeitenwende – vom alten Denken zur neuen Politik Markus Meckel anschließend Diskussion
12.00 Uhr	Mittagessen
13.30 Uhr	Vor einer neuen Weltordnung? Marina Weisband (online zugeschaltet) anschließend Diskussion
15.00 Uhr	Kaffeepause
15.30 Uhr	Verflechtung von Politik und Religion Dipl. Theol. Stefan Kube anschließend Diskussion
16.30 Uhr	Pause

16.45 Uhr	Mittel- und osteuropäische Realitäten – journalistische Beobachtungen Gespräch mit Michael Thumann (online zugeschaltet) anschließend Diskussion
18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	„In der heutigen Welt können wir nicht sagen: Wir sind einfach nur Musiker und spielen Musik“ Gespräch mit Vladimir Jurowski anschließend Diskussion
21.00 Uhr	Begegnungen und Gespräche in den Salons

Sonntag, 13. November 2022

07.45 Uhr	Andacht in der Schlosskapelle
08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Abschied von der Versorgungssicherheit Dr. Frank Umbach anschließend Diskussion
10.30 Uhr	Pause
10.45 Uhr	Russlands Krieg und die Folgen für die Sicherheitspolitik Michael Rühle
12.15 Uhr	Zusammenfassung und Ausblick
12.30 Uhr	Mittagessen und Abschluss der Tagung



Die Evangelische Akademie Tutzing ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin